

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Bekleidungsgestaltung -
Grundmodul, Hauptmodul & Spezialmodule
nach dem BGBI. I Nr. 82/2008 (191. Verordnung;
Jahrgang 2010)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Gewählte Module laut Lehrvertrag:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hauptmodul 1 Damenbekleidung | <input type="checkbox"/> Spezialmodul 1 Bekleidungsdesign |
| <input type="checkbox"/> Hauptmodul 2 Herrenbekleidung | <input type="checkbox"/> Spezialmodul 2 Theaterbekleidung |
| <input type="checkbox"/> Hauptmodul 3 Wäschewarenerzeugung | <input type="checkbox"/> Spezialmodul 3 Bekleidungstechnik |
| <input type="checkbox"/> Hauptmodul 4 Modist/in und Hutmacher/in | |
| <input type="checkbox"/> Hauptmodul 5 Kürschner/in und Säckler/in | |

HINWEIS: In den ersten zwei Lehrjahren ist das Grundmodul zu vermitteln. Die Ausbildung im Grundmodul und im gewählten Hauptmodul dauert drei Jahre. Wird ein weiteres Hauptmodul oder ein Spezialmodul absolviert, dauert die Lehrzeit dreieinhalb Jahre. Eine Kombination von weiteren Modulen ist danach nicht mehr möglich. Die Ausbildung im Modullehrberuf Bekleidungsgestaltung dauert höchstens dreieinhalb Jahre.

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--



3,5. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	3,5. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	3,5. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Grundmodul

Bekleidungsgestaltung

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.
Der Lehrbetrieb	✓	✓
Kenntnis des Leistungsangebots des Lehrbetriebs und seiner Partner		
Kenntnis der Abläufe im Lehrbetrieb und der Organisation des Lehrbetriebs		
Grundkenntnisse über den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften		
Kenntnis der betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung		
Kenntnis und Anwendung der Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements		
Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel		
Verhalten im Sinne von berufs- und betriebsrelevanten Sicherheits-, Umweltschutz- und Hygienestandards		
Lehrlingsausbildung	✓	✓
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des BAG)		
Kenntnis von Inhalt und Ziel der Ausbildung		
Grundkenntnisse über die aushangspflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften		
Fachübergreifende Ausbildung: In der Art der Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:	✓	✓
Methodenkompetenz, z. B. Lösungsstrategien entwickeln; Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren; Entscheidungen treffen etc.		
Soziale Kompetenz, z. B. in Teams arbeiten; Kritik fair üben; sachlich argumentieren; Rücksicht nehmen etc.		
Personale Kompetenz, z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.		
Arbeitshaltungen, z. B. Sorgfalt; Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Pünktlichkeit; Einsatzbereitschaft; Service- und Kundenorientierung etc.		
Fachausbildung	✓	✓
Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise		
Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden		
Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen		
Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes		
Grundkenntnisse der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends		

Kenntnis der betriebsspezifischen Maschinen (z. B. Nähmaschinen, Bügelmaschinen) und Zusatzgeräte sowie Auswählen und Einsetzen von Maschinen und Zusatzgeräten		
Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten, Erkennen und Beheben von Störungen an Maschinen und Zusatzgeräten		
Kenntnis der Werkstoffe (z. B. Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, textile Flächengebilde) und Hilfsstoffe (z. B. Garne, Zwirne), ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie des Zubehörs		
Kenntnis der Handelsbezeichnungen, Textilkennzeichnung und der Pflegesymbole		
Materialgerechtes Lagern sowie auftragsbezogenes Auswählen von Werk- und Hilfsstoffen		
Kenntnis der Größenmaße		
Kenntnis der Farbenlehre		
Abnehmen von Körpermaßen auch unter Beachtung von individuellen Besonderheiten		
Erstellen von Modeskizzen und -zeichnungen		
Lesen und Erstellen (auch rechnergestützt) von Schnittzeichnungen		
Verändern des Schnittes entsprechend der Körpermaße des Kunden und Erstellen von Schnittschablonen		
Mitarbeit beim Fasonieren von Teilen sowie beim Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster, Haarprofil, Haarfarbe)		
Kenntnis der Nähte und der Sticharten		
Ausführen von Verarbeitungstechniken wie z. B. Heften, Steppen, Pikieren, Staffieren, Überwindeln, Säumen, Einfassen, Knopflochstiche von Hand und mit Maschinen, Adjustieren		
Anfertigen von Teilarbeiten wie z. B. Ärmel, Kanten, Taschen sowie Zusammensetzen von Teilen		
Anfertigen von Kleinteilen für z. B. Hosen, Röcke, Westen, Kopfbedeckungen		
Anwenden von Gestaltungstechniken wie z. B. Zierarbeiten		
Verarbeiten von Zubehör wie z. B. Knöpfe, Schnallen und Verschlüsse		
Kenntnis der Wirkung von Temperatur, Dampf, Zeit und Druck auf Werk- und Hilfsstoffe		
Form- und Ausbügeln von Nähten, Abnähern und Einlagen		
Überbügeln (Dampfen) und Ausbügeln von Werk- und Hilfsstoffen		
Durchführen von Zwischen- und Endkontrollen sowie Beheben von Fehlern		



Hauptmodul

Damenbekleidung

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)		
Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends		
Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten		
Präsentieren von Entwürfen und Bekleidungsstücken sowie Herstellen von Probemodellen		
Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster)		
Herstellen von Damenbekleidung auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der weiblichen Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen		
Herstellen von Kleidern mit unterschiedlichen Ausschnitt-, Ärmel- und Rockformen, Taillenverarbeitung sowie Ausschmückungen		
Herstellen von Gesellschaftskleidung wie z. B. Cocktail-, Abend-, Brautkleider oder Trachten		
Herstellen von Kostümen mit Kragen-, Revers-, Futter- und Einlagenverarbeitung sowie Verschlusstechniken		
Herstellen von Jacken und Mänteln mit unterschiedlichen Ärmelanlagen, Kragen- und Reversverarbeitung sowie Verschlusstechniken		
Bekleidungsstücke anprobieren und anpassen		
Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Damenbekleidung		
Fertigstellen des Modells		

Hauptmodul

Herrenbekleidung

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)		
Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends		
Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten		
Präsentieren von Entwürfen und Bekleidungsstücken		
Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster)		
Herstellen von Herrenbekleidung auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der männlichen Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen		
Herstellen von Sakkos mit Ober- und Unterkragen, Revers- und Futterverarbeitung sowie Verschlusstechniken und formgebenden Einlagen		
Herstellen von Anzügen in stilistischer und verarbeitungstechnischer Abstimmung		
Herstellen von Gesellschaftskleidung wie z. B. Smoking, Cut, Frack oder Tracht		
Herstellen von Jacken und Mänteln mit unterschiedlichen Ärmelanlagen, Kragen- und Reversverarbeitung sowie Verschlusstechniken		
Bekleidungsstücke anprobieren und anpassen		
Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Herrenbekleidung		
Fertigstellen des Modells		

Hauptmodul

Wäschewarenherzeugung

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)		
Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends		
Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen und funktionalen Gesichtspunkten		
Präsentieren von Entwürfen und Wäschewaren		
Kenntnis der Spezialmaschinen (z. B. Nähmaschinen, -automaten und -anlagen, Bügelmaschinen, Zuschneidemaschinen, Stanzmaschinen bzw. -automaten, Knopflochautomaten) und Zusatzgeräte sowie Auswählen und Einsetzen von Spezialmaschinen und Zusatzgeräten		
Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster) mittels Zuschneidemaschinen oder Stanzmaschinen bzw. -automaten		
Zuschneiden von Stoffen mittels Zuschneidemaschinen oder Stanzmaschinen bzw. -automaten		
Anfertigen von Krägen insbesondere Blusen- und Herrenhemdkrägen		
Zusammennähen von Stoffteilen mittels Nähmaschinen, -automaten und -anlagen sowie Aufnähen von Krägen und Einnähen von Ärmeln		
Einarbeiten von Mustern und Stickereien sowie Nähen von Hand bei schwierigen Materialien		
Herstellen von Wäschewaren (z. B. Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Herrenhemden, Damenblusen, Kinderbekleidung, Babywäsche, Sport-, Freizeit- und Berufskleidung, Tisch- und Bettwäsche, Hausbekleidung, Unterwäsche usw.) unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen		
Verarbeiten von Einlage- und Aufputzmaterial		
Anbringen von Knopflöchern und Knöpfen mittels Knopflochautomaten		
Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Wäschewaren		
Fertigstellen von Wäschewaren		

Hauptmodul

Hauptmodul Modist/in und Hutmacher/in

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)		
Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends		
Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten		
Präsentieren von Entwürfen sowie Herstellen von Probemodellen		
Herstellen von Filz- und Strohhüten (z. B. durch Dampfbehandlung, Formen über Holz- und Kunststoffköpfen, Trocknen, Anbringen der Krempe, in Form bügeln, Hüte mit Knicken oder Vertiefungen versehen) nach Bildvorlagen oder Modellvorlagen		
Herstellen von Hilfs- und Unterformen aus unterschiedlichen Materialien wie z. B. Vliesstoffen, Mull, Steiftüll und Draht		
Herstellen von Hüten, Kappen, Mützen aus unterschiedlichen Materialien wie z. B. Textilien, Pelz, Leder nach Bildvorlagen oder Modellvorlagen		
Ausgestalten von Kopfbedeckungen durch in Form bügeln, Anwenden von Gestaltungstechniken wie z. B. Kleben, Drapieren usw.		
Veredeln der Oberfläche von Kopfbedeckungen wie z. B. Appretieren, Aufrauen, Glanzbürsten		
Probemodelle anprobieren und anpassen		
Reinigen, Auffrischen und Färben von Kopfbedeckungen		
Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Kopfbedeckungen		
Fertigstellen der Modelle		

Hauptmodul

Kürschner/in und Säckler/in

Ihr Lehrling kann ...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)		
Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends		
Kenntnis der branchenbezogenen Bestimmungen wie z. B. Washingtoner Artenschutzabkommen		
Kenntnis der Pelzschädlinge und der Bekämpfungsmaßnahmen		
Beurteilen von Fellen und Leder sowie Sortieren der Felle		
Vorbereiten von Fellen und Leder wie Säubern, Kämmen, Glätten, Strecken und Ausbessern von Beschädigungen		
Berechnen des Fellbedarfes sowie Zuschneiden der sortierten Felle		
Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten		
Präsentieren von Entwürfen sowie Herstellen von Probemodellen		
Auslassen von Fellen		
Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Muster, Haarprofil, Haarfarbe)		
Herstellen von Pelzbekleidung aller Art, auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen		
Nachbehandeln von Pelzbekleidung wie z. B. durch Bügeln, Klopfen, Kämmen und mit Feuchtigkeit behandeln		
Probemodelle anprobieren und anpassen		
Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Pelzbekleidung aller Art		
Reinigen, Pflegen und materialgerechtes Aufbewahren von Pelzbekleidung		
Fertigstellen des Modells		

Spezialmodul

Bekleidungsdesign

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kenntnis der neuesten Trends in Mode, Kultur und Gesellschaft		
Kenntnis der Design- und Kostümkunde		
Kenntnis der Möglichkeiten des Computereinsatzes bei der kreativen Gestaltung von Produkten, in der Schnittkonstruktion und Modellerstellung		
Erstellen von Erstschnitten, Abwandeln und Vereinfachen von Schnitten von Hand und rechnergestützt		
Entwickeln von Konzepten für Kollektionen abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe oder nach Vorgaben		
Planen, Entwerfen und Gestalten von Modellen und Kollektionen unter Beachtung der Zusammenhänge von Form, Farbe, Typ, Material und Struktur nach eigenen Ideen und Anregungen von außen		
Erstellen von Moodboards zum Festhalten von Ideen und Farben		
Auswählen und Zusammenstellen von Stoffen und Zubehör wie z. B. Knöpfe, Bänder, Spitzen		
Erstellen von Mustern und Abwandeln in einzelne Konfektionsgrößen		
Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Modellen oder Kollektionen wie z. B. Materialeinsatz, Arbeitsaufwand usw.		
Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von Unterlagen wie z. B. Materiallisten und Dokumentationen		
Kenntnis der betriebspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation sowie Mitarbeit bei Kalkulationsarbeiten		
Koordinieren der Arbeitsabläufe der Musternäherei		
Durchführen von Anproben und gegebenenfalls Korrigieren des Modells		
Präsentieren von Kollektionen auch unter Anwendung von Präsentationshilfen		
Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung		

Spezialmodul

Theaterbekleidung

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kenntnis der Design- und Kostümkunde		
Erstellen von Kostümskizzen mit Details wie Verschlüsse, Verzierungen, Accessoires		
Anfertigen von Schnittzeichnungen auf Grund vorgegebener Entwurfskizzen		
Materialauswahl in Zusammenarbeit mit dem Kostümbildner		
Herstellen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires		
Umarbeiten bereits vorhandener Kostüme bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires		
Mitarbeit bei Anproben mit den Darstellern		
Instandhalten, Ausbessern und Reinigen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires		
Betreuen der Darsteller vor, während und nach der Aufführung im Zusammenhang mit den Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires		
Kenntnis des Aufbaus des Kostümfundus		
Entnehmen bzw. Rückführen der Kostüme bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires an den Kostümfundus		

Spezialmodul

Bekleidungstechnik

Ihr Lehrling kann...	3. Lj.	3,5. Lj.
	✓	✓
Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur maschinellen Herstellung von Bekleidung		
Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Produktionsmaschinen und –anlagen zur Herstellung von Bekleidung		
Kenntnis des Produktionsmanagements in der Bekleidungsfertigung (wie z. B. Produktionsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Fertigungssteuerung, Betriebsdatenerfassung, Personalplanung) sowie Mitarbeit beim betrieblichen Produktionsmanagement		
Kenntnis der Prozessdokumentationen und Erstellen von Prozessaufzeichnungen über die betriebliche Bekleidungsfertigung		
Kenntnis und Anwendung von Methoden zur Prozessbewertung und -verbesserung sowie zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in der Bekleidungsfertigung		
Kenntnis der Logistik (z. B. An- und Auslieferungslogistik)		
Kenntnis der betrieblichen Material-, Energie-, Produkt- und Informationsflüsse		
Kenntnis der Bedarfsermittlung sowie Mitarbeit bei der Beschaffung von Waren (z. B. Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, textile Flächengebilde, Garne, Zwirne) und Dienstleistungen		
Kenntnis der Auftragsabwicklung und Durchführen der daraus abgeleiteten Produktionsaufträge		
Erfassen, Auswerten und Beurteilen von Betriebsdaten sowie Einleiten von Korrekturmaßnahmen im Anlassfall		
Kenntnis der Qualitätsmanagementsysteme sowie Umsetzung des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems		
Kenntnis des Ablaufs von Audits wie z. B. Planung von Audits, Durchführung von Audits, Berichterstellung		
Mitarbeit bei Audits		
Fachgerechte Moderation von Besprechungen und Präsentation von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen (wie Flipchart, Folien, Präsentationsprogramme)		